



Durchführungsbestimmungen

Tandem 120 Wurf

- 1. Wertung**

Gespielt werden pro Paar 4 x 30 Wurf Abräumen. Es wird das Gesamtergebnis der vier Sätze gewertet. Bei gleichem Ergebnis zählt zunächst die geringere Anzahl der Fehlwürfe. Sollten auch diese gleich sein, wird das niedrigste Ergebnis einer Wurfserie zu Ungunsten des Startpaars gewertet.
- 2. Einspielzeit**

5 Minuten für jedes Startpaar auf der Anfangsbahn.
- 3. Spielunterlagen**

Voraussetzung ist die ordnungsgemäße Meldung durch den Verein, Spielberechtigung nach Sportwinner, ordnungsgemäße Sportkleidung, ggf. schriftliche Erklärung zur Wahl der Altersklasse.

Eigene Kugeln sind erlaubt unter der Einhaltung der DKBC-Sportordnung Teil B 1.2.2 b), 1.4 und Teil C 4.4. Sie sind dem Schiedsrichter unmittelbar vor dem Betreten der jeweiligen Bahnen mit gültigem Kugelpass unaufgefordert zur Kontrolle vorzulegen.

Können die Spielunterlagen nicht gezeigt werden, besteht gleichwohl ein Startrecht. Die vollständigen Dokumente sind in eindeutig erkennbarer Form bis Ende der Meisterschaft nachzureichen. Wird die Frist nicht eingehalten, wird das Ergebnis annulliert.
- 4. Altersklasse**

Einstufung gemäß dem Alter, das innerhalb des Sportjahres erreicht wird. Startberechtigte Altersklassen von U19 bis Senioren C.
- 5. Spielerleichterungen**

Zugelassen sind alle im Ligaspielbetrieb berechtigten Lochkugelspieler.
- 6. Werbung**

Werbung auf der Sportkleidung sowie auf den eigenen Kugeln ist unter Einhaltung der DKBC – Sportordnung Teil B 1.4 erlaubt.
- 7. Anmeldung**

Jedes Startpaar hat sich 45 Minuten vor der geplanten Startzeit bei der Wettkampfleitung zu melden. Danach haben sich die Startpaare rechtzeitig zum Einmarsch am dafür festgelegten Treffpunkt einzufinden. Der Veranstalter hat das Recht, Startpaare früher als vorgesehen zum Start aufzurufen. Nichteinhaltung der Startzeit bedeutet Startverlust! Sollten die im Vorfeld eingeteilten Zeiten nicht ausreichen, können sich diese auf einen späteren Zeitpunkt verschieben.
- 8. Siegerehrung**

Die Siegerehrung erfolgt nach Beendigung des Wettkampfs ausschließlich in Sportkleidung.
- 9. Weitere Bestimmungen**

Weitere Bestimmungen sind in der BSKV-SpO im Punkt 4.2.6 geregelt, folgend sind Ausschnitte davon genannt:

Nach jedem Wurf wechselt der Spieler. Die Kugel ist seinem Partner zu übergeben. Der Wechsel des Anspielers bei einer neuen Serie ist nicht erforderlich. Scheidet ein Partner verletzungsbedingt oder aus anderen Gründen aus dem Qualifikationsturnier aus oder kann das Paar im nächsten übergeordneten Wettbewerb in der bisherigen Besetzung aus welchen Gründen auch immer nicht antreten, scheidet es aus dem gesamten Wettbewerb (vorgeschaltete Meisterschaften bis bayerischem Endturnier) aus. Ein Partnerwechsel einschließlich Einsatz eines Austauschspielers ist nicht möglich.

Eine Verwarnung in diesem Wettbewerb ist nicht personenbezogen. Erhält ein Spieler die gelbe Karte, so erfolgt bei der nächsten Verwarnung die gelb-rote Karte, unabhängig davon, für welchen Spieler diese Verwarnung ausgesprochen wird.

Zugelassen sind alle in Deutschland wohnhaften Mitglieder des BSKV mit und ohne deutsche Staatsbürgerschaft, siehe BKSv-Sportordnung 4.1.10.

Je Spieler darf lediglich eine eigene Kugel verwendet werden.

10. Zuteilung

Die Zuteilungen, Grund- wie Leistungszuteilung, ist in der Ausschreibung des jeweiligen Meisterschaftsjahr aufgeführt.

11. Doping

Streng untersagt, gem. den Richtlinien des DOSB. Sollte eine durchgeführte Kontrolle ein Zuwiderhandeln ergeben, wird das erzielte Ergebnis annulliert. Maßgebend für die nicht erlaubten Medikamente (Dopingmittel) ist die zum Zeitpunkt der Meisterschaft gültige Dopingliste der WADA / NADA.

Es gilt für die Dauer des Wettkampfes für Spieler und Betreuer sowie das Aufsichtspersonal Alkoholverbot gem. DKBC - Sportordnung Teil A 9.

12. Bildrechte

Wir weisen darauf hin, dass während der Veranstaltung Bilder und Videos gemacht werden. Diese können in sozialen Medien, auf Homepages oder anderen Publikationen verwendet werden. Die Starter und Zuschauer sind mit der Veröffentlichung einverstanden, wenn sie nicht spätestens bei Beginn oder Zutritt zur Veranstaltung schriftlich widersprochen haben.

13. Sonstiges

Sollten aufgrund besonderer Ereignisse (z. B. Pandemie covid-19) staatliche oder regionale Vorgaben gelten, müssen diese eingehalten werden. Mögliche Vorgaben wie Schutz- und Hygienekonzepte der ausrichtenden Vereine vor Ort sind verpflichtend. Den Anweisungen der Aufsicht und den Verantwortlichen der Vereine ist Folge zu leisten. Werden von Teilnehmern Vorgaben nicht eingehalten, kann dies zu einer Nichtteilnahme oder Disqualifikation führen.

Weiter zu beachten ist, dass in Ausnahmefällen kurzfristig die Starteinteilung, Modus oder Austragungsort angepasst werden können.

Freie Startplätze bei Bezirksvorentscheidungen sowie nicht ausgeschöpfte Meldeplätze für Bezirksmeisterschaften können durch den Kreissportwart im Einvernehmen mit der Kreisvorstandschaft vergeben werden. Dabei sind insbesondere die sportlichen Interessen des Kreises sowie unter anderem die Leistungsfähigkeit der betreffenden Starter zu berücksichtigen.

14. Hinweis

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt, nichtsdestoweniger beziehen sich die Angaben auf Angehörige aller Geschlechter.